

# Kommunen stärken, Wiederaufbau gestalten, Rechtsstaatlichkeit fördern

BUILD  
BACK  
BETTER  
DIE UKRAINE  
ZUKUNFTSFÄHIG  
WIEDERAUFBauen

Nur starke Kommunen bieten gute Lebensbedingungen für die Menschen vor Ort und bleiben auch in Kriegszeiten handlungsfähig. Die Dezentralisierungsreform in der Ukraine hat schon vor der Eskalation des russischen Angriffskrieges im Jahr 2022 dafür gesorgt, dass Kommunen über mehr Verantwortung und finanzielle Ressourcen verfügen. Diese lokale Selbstverwaltung ist heute ein entscheidender Faktor für einen bürgernahen Wiederaufbau. Im Auftrag der deutschen Bundesregierung, der EU und weiterer Geber unterstützt die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH Kommunen dabei, die nötigen Verwaltungsstrukturen aufzubauen, um große Wiederaufbaumaßnahmen nach den Grundsätzen von Transparenz und Rechtsstaatlichkeit abwickeln zu können – von der Finanzierung und Auftragsvergabe bis zur Umsetzungsplanung. Starke demokratische und rechtsstaatliche Strukturen sind zudem Voraussetzung für den EU-Beitritt der Ukraine. Die GIZ berät die Ukraine daher auch zu EU-konformen Reformen und unterstützt bei der Umsetzung.

## Unsere Ziele

- 1 Starke Kommunen, die ihren Wiederaufbau selbst in die Hand nehmen und Perspektiven für die Menschen vor Ort bieten
- 2 Eine moderne digitalisierte Kommunalverwaltung, die sich an den Bedürfnissen der Bürger\*innen orientiert
- 3 Effektive Strukturen und Prozesse für den Wiederaufbau der Ukraine – bei der Finanzierung, Planung und Umsetzung
- 4 Ein hohes Maß an Rechtsstaatlichkeit und Transparenz auf allen Verwaltungsebenen als Voraussetzung für den EU-Beitritt der Ukraine und den Einsatz deutscher Mittel für den Wiederaufbau

## Was wir erreichen

Ausgewählte Wirkungszahlen seit 2022\*

Wiederaufbau lokaler Basisinfrastruktur wie Schulen oder Krankenhäusern für



**3 Mio.  
Menschen**

Zusammenarbeit mit nahezu allen ukrainischen Kommunen und schnelle Hilfe für frontnahe Gebiete

über **1.400**



Antikorruptions-schulungen für

**6.300  
Menschen**



Beteiligung an kommunalen, regionalen oder nationalen politischen Willensbildungs- oder Entscheidungsprozessen von

**9.400  
Menschen**



\* Erhebungszeitraum Februar 2022 bis Juli 2025

### ✓ Stärkung der Kommunen

- Wir unterstützen bei der fortschreitenden Dezentralisierung und fördern die lokale Entwicklung, beispielsweise durch passgenaue Trainings von Verwaltungsangestellten, die flächendeckend von GIZ-Regionalbüros umgesetzt werden.
- Wir entwickeln mit ukrainischen Kommunen verlässliche, effiziente und digitale Verwaltungsdienstleistungen, beispielsweise Online-Register für das Datenmanagement in Behörden, Online-Portale für transparente öffentliche Vergaben oder digitale Lernangebote für Verwaltungsangestellte.
- Wir begleiten den kommunalen Wiederaufbau, indem wir notwendige Verwaltungsstrukturen und Know-how zur Umsetzung von Großprojekten in den Gemeinden aufbauen.

### ✓ Vorbereitung des EU-Beitritts

- Wir beraten das Büro des stellvertretenden Ministers für Europäische Integration und das ukrainische Parlament zur Angleichung des ukrainischen Rechtes an EU-Recht.

### ✓ Förderung von Rechtstaatlichkeit

- Wir beraten das Justizministerium und nachgeordnete Behörden zu Reformen im Bereich Justiz, Grundrechte und Strafverfolgung.
- Wir stärken die Unabhängigkeit des Justizapparates durch die Förderung transparenter Besetzungsprozesse.
- Wir vermitteln Austausch zwischen der Zivilgesellschaft und der Regierung und fördern Projekte der Zivilgesellschaft zur Stärkung des Rechtsstaats.

### ✓ Bürgernaher und transparenter Wiederaufbau

- Wir beraten die ukrainische Regierung beim Wiederaufbauprozess unter Berücksichtigung der Bedürfnisse aller Bevölkerungsgruppen.
- Wir sorgen für eine Vernetzung der lokalen, regionalen und nationalen Regierungs- und Verwaltungsebenen.
- Wir bieten Reformberatung zum Rechtsrahmen im Bauwesen und für öffentliche Investitionen.
- Wir fördern Transparenz und Rechenschaftslegung in der Investitionsplanung von Wiederaufbauprojekten.

## Was wir bewirken



Bohdan Koliada

Sekretär des Stadtrats von Berdychiv

Die Gemeinde Berdychiv musste zu Beginn des russischen Angriffskrieges nicht nur zahlreiche Binnenvertriebene aufnehmen, sondern auch die Abwanderung der lokalen Wirtschaft verhindern. Zusammen mit dem Projekt U-LEAD with Europe gelang es Berdychiv kurzfristig einen Entwicklungs- und Investitionsplan aufzusetzen. Damit konnte Wohnraum für über 5.000 Binnenvertriebene geschaffen, die lokale Wirtschaft vollständig erhalten und sogar neue internationale Partner gewonnen werden. Bohdan Koliada, Sekretär des Stadtrats von Berdychiv, erklärt:

**„Der Investitionsplan war und ist ein großer Gewinn für uns. Wir konnten damit nicht nur alle Unternehmen vor Ort über Wasser halten. Er hat auch geholfen, Kooperationen mit Städten in Litauen und Polen zu schließen.“**

Das Programm „U-LEAD with Europe“ ist von der EU und den Mitgliedsstaaten Deutschland, Dänemark, Frankreich, Polen und Slowenien finanziert, vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) beauftragt und wird von der GIZ Ukraine umgesetzt.

Auftraggeber/Kofinanzierer:

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ),  
Europäische Union (EU), Auswärtiges Amt (AA)

Partner:

Ukrainische Ministerien, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, kommunale Betreibergesellschaften, Zivilgesellschaft

Die GIZ Ukraine

Im Auftrag der deutschen Bundesregierung, der EU und anderer Geber leistet die GIZ in der Ukraine umfangreiche Unterstützung für einen effizienten und nachhaltigen Wiederaufbau. Unsere Ziele: (1) Eine starke Ukraine, die nach Ende des Krieges aus eigener Kraft handlungsfähig ist und gute Lebensbedingungen für die Menschen vor Ort und mögliche Rückkehrende bietet, (2) eine leistungsfähige ukrainische Wirtschaft, die Arbeitsplätze schafft, private Investoren anzieht und als verlässlicher Handelspartner der EU agiert sowie (3) eine reformorientierte Ukraine, die EU-Standards erfüllt und den Grundsätzen von Transparenz und Rechtstaatlichkeit folgt. Die jahrzehntelange Zusammenarbeit und ein landesweites Partnernetzwerk ermöglichen passgenaue Unterstützung – bürgernah und zukunftsweisend.

Impressum

Deutsche Gesellschaft  
für Internationale  
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft  
Bonn und Eschborn

GIZ Ukraine Landesbüro  
Kyjiw, Ukraine

T +38 044 581 19 56  
E giz-ukraine@giz.de

I www.giz.de  
L linkedin.com/company/giz-ukraine

Bildnachweise: © GIZ  
Kyjiw, Oktober 2025